



Pressemitteilung

Salzburg, 28. Jänner 2022

Premiere: „Das Tagebuch der Anne Frank“ – Ein Monolog ab 10 Jahren

Sehnsuchtsort, Trostpflaster, beste Freundin – all das ist für Anne Frank ihr Tagebuch. Denn Papier ist geduldiger als Menschen, und so beginnt sie regelmäßig ihrer imaginären Freundin „Kitty“ zu schreiben. In direkter und erschütternder Weise erzählt Anne Franks Tagebuch zugleich von den alltäglichen Dingen auf dem Weg zum Erwachsenwerden, wie der ersten großen Liebe, jedoch inmitten einer unvorstellbaren Lebenssituation.

Die deutsch-jüdische Familie Frank flüchtet 1933 nach Amsterdam. Doch im Mai 1940 besetzen die Nationalsozialisten auch die Niederlande. Als Annes Vater, Otto Frank, 1942 eine Aufforderung von der SS bekommt, „sich für einen eventuellen Arbeitseinsatz im Ausland“ zu melden, verbirgt sich die Familie im Hinterhaus seiner Firma. Ein weiteres Paar mit seinem sechzehnjährigen Sohn Peter sowie ein Zahnarzt werden später ebenfalls von Franks ehemaligen Angestellten versteckt und versorgt. Anne beschreibt in ihrem Tagebuch eindringlich das isolierte Zusammenleben von acht Menschen auf engstem Raum, die sich daraus ergebenden Konflikte und Ängste des Lebens in der Verborgenheit.

Am 1. August 1944 enden Annes Aufzeichnungen – fünfundzwanzig Monate blieb das Versteck unentdeckt – doch die Bewohner*innen werden schließlich verraten und deportiert. Nur wenige Wochen vor der Befreiung durch die Alliierten stirbt die fünfzehnjährige Anne Frank im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Doch ihre Geschichte und ihre Zeilen gehen um die Welt! Als Monolog wird ihr Tagebuch erlebbar und entfaltet seine Kraft als eines der bewegendsten und zugleich authentischsten Zeugnisse der Schrecken der NS-Herrschaft.

Hausregisseurin Christina Piegger begeisterte bereits durch ihre facettenreichen Inszenierungen im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters. Gemeinsam mit Ausstatterin Sonja Böhm gibt sie nun den Worten Anne Franks eine Bühne. Böhm ist als Bühnen- und Kostümbildnerin u.a. für das Teatru National Radu Stanca Sibiu, die Staatstheater Wiesbaden und Oldenburg sowie das Salzburger Landestheater tätig.

Inszenierung Christina Piegger **Bühne und Kostüme** Sonja Böhm

Mit Lisa Fertner

Premiere: Sa, 05.02.2022 19 Uhr, Kammerspiele

Termine: 12.02. / 19.02. / 20.02. / 26.02. / 01.03. (SV) / 09.03. (SV) / 10.03. (SV) / 19.04. / 20.04. (SV) / 21.04. (SV)

SV = Schulvorstellung

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at

Salzburger Landestheater
Schwarzstraße 22
5020 Salzburg
www.salzburger-landestheater.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Veronika Puttinger
Telefon +43 (0) 662/87 15 12 – 122
presse@salzburger-landestheater.at